PHOENIX
PHOENIX SAFETY CONSULTANTS

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Handelsname:	Sweet Honey Caramel Unisex 1222 Perfume Oil
Artikelnummer:	1222
UFI:	auf Anfrage
Produktart:	Duftölkomposition (unverdünnt) zur Verwendung in Parfümerie und kosmetischen Anwendungen.
Relevante Verwendungen:	Duftölkomposition zur Verwendung in Parfümerie und kosmetischen Anwendungen.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Hersteller / Lieferant:	Phoenix Safety Consultants Private Limited Office 3046, 182 High Street North E6 2JA London UK
Auskunftgebender Bereich:	Abteilung Produktsicherheit
Notrufnummer:	Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240 Giftinformationszentrum-Nord (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein): 0551/19240 Während der Geschäftszeiten: +44 7346 009332

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Gemischs: gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:



GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort: **Gefahr**

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

- Pogostemon Cablin Oil (CAS 8014-09-3)
- Hexamethyllindanopyran (CAS 1222-05-5)
- Coumarin (CAS 91-64-5)
- Limonene (CAS 5989-27-5)
- Linalyl Acetate (CAS 115-95-7)
- Vanillin (CAS 121-33-5)
- Citrus Aurantium Peel Oil (CAS 8028-48-6)
- Citrus Limon Peel Oil (CAS 84929-31-7)
- Linalool (CAS 78-70-6)
- Acetylcedrene (CAS 32388-55-9)
- Pinene (CAS 80-56-8)
- Geraniol (CAS 106-24-1)
- Terpineol (CAS 8000-41-7)
- Beta-Caryophyllene (CAS 87-44-5)
- Citral (CAS 5392-40-5)
- Amyl Cinnamal (CAS 122-40-7)
- Citronellol (CAS 106-22-9)
- Benzyl Salicylate (CAS 118-58-1)

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

– H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
– H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
– H319 Verursacht schwere Augenreizung.
– H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
– H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze):

– P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
– P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
– P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
– P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
– P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
– P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
– P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
– P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
– P405 Unter Verschluss aufbewahren.
– P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

Sonstige Gefahren: PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

CAS	Bezeichnung	Konzentration	Einstufung / H-Sätze
8014-09-3	pogostemon cablin oil	> 1 0 – "d 2 5 %	H304; H411; H319; H317
1222-05-5	Galaxolid	> 1 0 – "d 2 5 %	H400; H410
1506-02-1	Tonalide (7-Acetyl-1,1,3,4,4,6-Hexamethyltetraline)	> 2 , 5 – "d 1 0 %	H400; H410; H302
63500-71-0	Florosa / Florol	> 2 , 5 – "d 1 0 %	H319
25265-71-8	Dipropylenglycol	> 2 , 5 – "d 1 0 %	–
91-64-5	Cumarin	> 2 , 5 – "d 1 0 %	H302; H317; H412
121-33-5	Vanillin	> 2 , 5 – "d 1 0 %	H319
10339-55-6	Ethyllinalool (3,7-Dimethyl-1,6-nonadien-3-ol)	> 2 , 5 – "d 1 0 %	H315; H319; H317
4940-11-8	Ethylmaltol (2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on)	> 2 , 5 – "d 1 0 %	H302
115-95-7	Linalylacetat	"e 1 – < 2 , 5 %	H315; H319; H317
5462-06-6	Canthoxal	"e 1 – < 2 , 5 %	H317
8028-48-6	CITRUS DULCIS	"e 1 – < 2 , 5 %	H226; H304; H411; H315; H317
32388-55-9	Methylcedrylcetone	"e 1 – < 2 , 5 %	H400; H410; H317
78-70-6	Linalool	"e 1 – < 2 , 5 %	H315; H319; H317
5989-27-5	(R)-(+)-Limonen	"e 1 – < 2 , 5 %	H226; H304; H400; H315; H317; H412
65405-77-8	Hexenylsalicylat Cis 3	"e 1 – < 2 , 5 %	H400; H411
67634-00-8	Allylamylglycolat (Allyl-(3-methylbutoxy)acetat)	"e 1 – < 2 , 5 %	H330; H373; H400; H410; H302
18172-67-3	d,l-ß-Pinen	"e 0 , 1 – < 1 %	H226; H304; H400; H410; H315; H317
18127-01-0	Bourgeonal	"e 0 , 1 – < 1 %	H361; H373; H315; H317; H412
106-25-2	Nerol A	"e 0 , 1 – < 1 %	H315; H319; H317

106-24-1	Geraniol	"e 0 , 1 – < 1 %	H318; H315; H317
32210-23-4	PTBCHA (4-tert-Butylcyclohexyl)-acetat	"e 0 , 1 – < 1 %	H317
106-22-9	Citronellol	"e 0 , 1 – < 1 %	H315; H319; H317
118-58-1	Benzylsalicylat	"e 0 , 1 – < 1 %	H319; H317; H412
122-40-7	Jasminaldehyd	"e 0 , 1 – < 1 %	H400; H411
3407-42-9	SANDELA 85%/IPM	"e 0 , 1 – < 1 %	H361; H411
99-85-4	Terpinen Gamma FCC	"e 0 , 1 – < 1 %	H226; H361; H304; H411
68039-49-6	Hivertal	"e 0 , 1 – < 1 %	H411; H317
107898-54-4	(+/-)trans -3,3-Dimethyl-5-(2,2,3-trimethyl-cyclopent-3-en-1-yl)-pent-4-en-2-ol	"e 0 , 1 – < 1 %	H400; H410; H315
28219-60-5	Sandel Mysore (2-Methyl-4-(2,2,3-trimethyl-3-cyclopenten-1-yl)-2-buten-1-ol)	"e 0 , 1 – < 1 %	H400; H410; H319

Die Volltexte der oben angegebenen H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Wichtigste Symptome: Mögliche Symptome: Augenreizung, Hautrötung, allergische Reaktion bei sensibilisierten Personen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO,, Trockenpulver, alkoholbeständiger Schaum. Kein direkter Wasserstrah

Ungeeignete Löschmittel: Vollstrahl Wasser (Gefahr der Brandausbreitung).

Besondere Gefahren: Dämpfe können bei erhöhter Temperatur explosionsfähige Gemische mit Luft bilden.

Flammpunkt: 100 °C (CAS: 63500-71-0 Florosa / Florol)

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 137). Bei Großbränden Vollschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen entfernen. Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 tragen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen zuständige Behörden benachrichtigen.

Rückhaltung / Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern sammeln und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Handhabung: Für gute Belüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung: Kühl, trocken und lichtgeschützt lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Lagerklasse 10.

Spezifische Endanwendung: Duftölkomposition für Parfümerie- und Kosmetikanwendungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:	Keine spezifischen AGW für Duftkomponenten definiert. Siehe SDB der Einzelbestandteile.
Augenschutz:	Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).
Handschutz:	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Material: Nitrilkautschuk, Durchbruchzeit > 480 min.
Atemschutz:	Bei kurzer oder geringer Exposition: Filtergerät Typ A (EN 14387). Bei intensiver Exposition: umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Eigenschaft	Wert
Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Produktspezifisch (gelblich-braun)
Geruch:	Charakteristisch, produktspezifisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	100 °C (CAS: 63500-71-0 Florosa / Florol)
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in Wasser:	Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte bei 20 °C:	Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Chemische Stabilität:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Zu vermeidende Bedingungen:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität:	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
STOT einmalige Exposition:	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
STOT wiederholte Exposition:	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität:	Giftig für Wasserorganismen (basierend auf Komponentendaten). Siehe Einstufungen in Abschnitt 3.
Persistenz / Abbaubarkeit:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Bioakkumulationspotenzial:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Mobilität im Boden:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
PBT / vPvB Bewertung:	PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.
Andere schädliche Wirkungen:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Unverdünntes Produkt nicht in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Abfallbehandlung:	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Europäischer Abfallschlüssel:	HP4 reizend – Hautreizung und Augenschäden. HP14 ökotoxisch.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

UN-Nummer:	UN 3082
Offizielle UN-Versandbezeichnung:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Duftkomposition)
Transportgefahrenklasse:	9 – Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	Meeresschadstoff – Ja
Besondere Vorsichtsmaßnahmen:	Vor Wärmequellen schützen. Während des Transports für ausreichende Belüftung sorgen.
Hinweis:	Dieses SDB bezieht sich ausschließlich auf die Duftölkomposition.

Transportregelung	Wert
Begrenzte Mengen (LQ)	5 L
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1
Max. Nettomenge je Innenverpackung	30 ml
Max. Nettomenge je Außenverpackung	1000 ml

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- Verordnung (EU) 2020/878 (SDB-Format)
- Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 (EU-Kosmetikverordnung)
- IFRA Code of Practice, 51. Änderung
- Verordnung (EU) 2023/1545 (Allergenkennzeichnung)
- Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Ausstellungsdatum: 2.10.2026
Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Volltexte der in Abschnitt 3 referenzierten H-Sätze:

– H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
– H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
– H319 Verursacht schwere Augenreizung.
– H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
– H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

– ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
– IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
– IATA: International Air Transport Association
– GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
– EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
– CAS: Chemical Abstracts Service
– LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent
– LD50: Letale Dosis, 50 Prozent
– PBT: Persistent, bioakkumulierend und toxisch
– vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierend